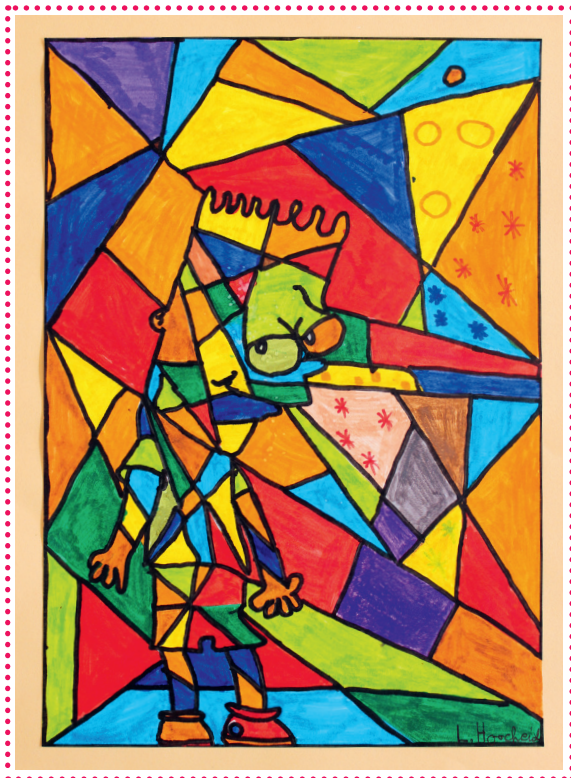




■ Zeit

2–3 Unterrichtsstunden

■ Material

Rundlaterne mit Pergamentpapier für jedes Kind, Laternenbügel, unifarbenes Stoffstück für jedes Kind (20 x 48 cm) **Achtung:** An einem Laternenrohling nachmessen!, Transparentpapier in verschiedenen Farben, Stoffreste, buntes Papier, Pfeifenputzer, Federn, Wackel- oder Klebeaugen, Schere, Bastelkleber, Klebestift, Heißklebepistole

■ Bereiche und Schwerpunkte

- Farbiges Gestalten – Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen; Zielgerichtet gestalten; Präsentieren
- Textiles Gestalten – Erproben von Materialien, Techniken und Werkzeugen; Zielgerichtet gestalten

■ Lernziele und Kompetenzerwartungen

- Entdeckung von eigenen Gestaltungsmöglichkeiten für die Monsterlaterne
- Gliedern des Stoffstücks durch Ausschneiden von Augen, Mund etc.
- Verarbeitung der verschiedenen Materialien (Stoff, Transparentpapier) bei der Gestaltung
- Nutzung der Farbwirkung bei der Gestaltung einer Monsterlaterne

■ Vorgehensweise

1. Im Vorhinein muss die Lehrkraft Stoff für die Monsterlaternen besorgt haben. Hierzu eignet sich am besten Frottierstoff oder dünner Fellstoff in verschiedenen Farben, weil dieser Stoff lichtdurchlässig ist. Der ausgesuchte Stoff sollte im Geschäft in Richtung Sonne gehalten werden, um dies zu testen.
2. Außerdem muss die Lehrkraft dafür sorgen, dass die Laternenrohlinge mit dem Pergamentpapier zusammengeklebt werden. Das können zum Beispiel zwei bis drei Eltern für die Klasse zu Hause oder in der Schule übernehmen. Des Weiteren könnte ein Elternteil das Zurechtschneiden des Stoffs in rechteckige Stücke (20 x 48 cm) übernehmen.
Achtung! Bitte vorher bei den Laternenrohlingen nachmessen, ob die Größe 20 x 48 cm passt.
3. Die Kinder erhalten den Auftrag, eine Monsterlaterne mit Hilfe der unterschiedlichen Materialien zu gestalten. Zunächst suchen sie sich dafür ein farbiges Stoffstück aus. Aus diesem Stoffstück sollten die Kinder beliebige Gesichtsteile (Augen, Nase, Mund) ausschneiden, bevor sie das Stoffstück mit Bastelkleber auf das Pergamentpapier des Laternenrohlings kleben. Der Bastelkleber sollte am Rand und in der Mitte des rechteckigen Stoffstücks aufgetragen werden.
Hier benötigen einige Kinder die Hilfe der Lehrkraft, damit das Stoffstück gerade auf der Laterne befestigt wird!
4. Die ausgeschnittenen Gesichtsteile werden von außen mit Bastelkleber mit farbigen Transparentpapierstücken beklebt.

5. Die restlichen Dinge (Arme, Beine, Zähne, Haare etc.) werden von den Kindern frei gestaltet. Arme und Beine können durch Hexentreppen oder Pfeifenputzer dargestellt und angeklebt werden. Haare können – durch Federn oder Pfeifenputzer – in den oberen Rand des Laternenrohrlings gesteckt werden und mit Hilfe der Lehrkraft mit etwas mit Heißkleber fixiert werden. Bei diesem Schritt sollen die Kinder am besten frei ausprobieren.
6. Nun werden die Wackel- oder Klebeaugen aufgeklebt. Über die Anzahl und die Anordnung entscheidet jedes Kind selbst.
7. Zuletzt muss der Laternenbügel am oberen Rand befestigt werden. Das kann von Eltern übernommen werden.

Kriterien zur Leistungsbewertung

- Wie wurde das Stoffstück gegliedert (Augen, Nase, Mund etc.)?
- Wie kreativ ist die Gestaltung des Monsters (Farbe, Zusatzelemente)?
- Wie ordentlich und sorgfältig wurde mit dem Material gearbeitet und umgegangen?

Unsere Erfahrung

Nachdem die Laternen fertig waren, trafen wir uns in einem verdunkelten Raum und testeten die Laternen vorab mit Taschenlampen. Die Kinder strahlten vor Begeisterung, denn sie konnten sich zuvor nicht vorstellen, dass Stoff so toll leuchten würde.

Weiterführende Idee

Im Fach Deutsch könnte man eine Erlebniserzählung schreiben, was die Monster auf ihrem ersten Laternenumzug durch das Dorf / die Stadt alles erlebt haben.

